



CDU

Fraktion Weiterstadt

CDU-Fraktion Weiterstadt Riedbahnstr. 6 64331 Weiterstadt

Frau Ausschussvorsitzende Kathrin Keil und
Herrn Ausschussvorsitzenden Andreas
Enzmann
- im Hause -

Der Fraktionsvorsitzende

Sebastian Sehlbach
Riedbahnstr. 6
64331 Weiterstadt
Tel.: 06150/1873613
E-Mail: info@cdu-weiterstadt.de

Weiterstadt, 05.12.2022

Änderungsantrag zur Drucksache 11/0278/1: „Grundsatzentscheidung zum Bau einer Grundschule am Campus Aulenberg“

Sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende, sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

ich bitte Sie hiermit, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität am 5. Dezember 2022 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge anstelle der Ursprungsvorlage 11/0278/1 Folgendes beschließen:

1. Die Stadt Weiterstadt stellt dem Landkreis Darmstadt-Dieburg eine Fläche zwischen dem Klein-Gerauer Weg und der Kläranlage oder eine Alternativfläche im Bereich des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Campus Weiterstadt“ für den Bau einer bis zu 6,5-zügigen Grundschule zur Verfügung.
2. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg über einen Ankauf oder einen Tausch der seitherigen Grundstücke der Carl-Ulrich-Schule in der Weiterstädter Innenstadt – nach der Aufgabe als Schulstandort – zu verhandeln.

Begründung:

Die Diskussion über einen Neubau einer fünften Grundschule für die Stadt Weiterstadt beschäftigt die politischen Gremien der Stadt Weiterstadt und des Landkreises seit mittlerweile über fünf Jahren.

Die Stadt Weiterstadt entscheidet allerdings nur, ob sie dem Landkreis Darmstadt-Dieburg ein Grundstück für eine Grundschule in der gewünschten Größe zur Verfügung stellt oder nicht. Der

Landkreis als Schulträger ist für den Schulbau, die Ausstattung und die Schulentwicklung zuständig.

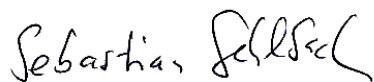
Seit über einem Jahr liegt mittlerweile der Vorschlag des Ersten Kreisbeigeordneten und Schuldezernenten Lutz Köhler vor, indem er eine neue bis zu 6,5 zügige Carl-Ulrich-Schule im Bereich des Campus am Aulenberg bauen und dafür den bisherigen Schulstandort in der Stadtmitte aufgeben möchte. In drei internen Sitzungen eines speziell dafür eingerichteten Arbeitskreises wurde auf politischer Ebene, aber auch mit vielen Fachleuten des Schulträgers, des Staatlichen Schulamtes, der Schulleitungen und der Eltern intensiv beraten und diskutiert. Die Stadt Weiterstadt hatte bereits im Vorfeld ihre grundsätzliche Zustimmung signalisiert, im Bereich des Campus am Aulenberg ein Grundstück für eine 4-zügige Grundschule plus einen weiteren Zug für die Anna-Freud-Schule (Förderschule) zur Verfügung zu stellen.

Auch nach intensiven innerfraktionellen Diskussionen, aber auch mit Bildungsexperten und nicht zuletzt mit der Schulleitung der Carl-Ulrich-Schule ist die CDU-Fraktion zur Überzeugung gelangt, dass eine moderne neue Grundschule, die aufgrund der deutschlandweit beachteten Schulbauleitlinien des Landkreises Darmstadt-Dieburg gebaut werden würde, die beste Entscheidung für die Zukunft der künftigen Generationen von Grundschulern für Weiterstadt wäre. In die neue Grundschule würden auch Kinder aus Braunshardt und Riedbahn gehen.

Im Falle der Ablehnung unseres Änderungsantrages sehen wir die Gefahr, dass es auf absehbare Zeit keine neue Grundschule für Weiterstadt geben wird. Vielmehr könnte die Carl-Ulich-Schule auf zwei Standorte aufgeteilt werden und ein Teil der Schülerinnen und Schüler ginge weiterhin auf die seitherige viel zu kleine und nicht nach modernen pädagogischen Grundsätzen nutzbare Grundschule und ein größerer Teil auf die derzeit als Ausweichstandort der Astrid-Lindgren-Schule genutzte gebrauchte ERNE-Schule neben der Albrecht-Dürer-Schule. Ein Neubau einer 4-zügigen Grundschule gegenüber der vor wenigen Jahren neu aufgestellten ERNE-Schule, die nach dem Auszug der Astrid-Lindgren-Schule in eineinhalb Jahren zur Verfügung stehen wird, wäre dem Steuerzahler nicht vermittelbar. Allerdings entstehen dadurch perspektivisch weitere Raumnöte für die Albrecht-Dürer-Schule.

Dies negative Entwicklung wäre ein großer Rückschritt für die Bildungsgerechtigkeit in Weiterstadt, zumal alle anderen Weiterstädter Schulen in den letzten Jahren neu gebaut oder kernsaniert wurden.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Sehlbach
Fraktionsvorsitzender